

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____

Studienfächer: Archäologie

Studienabschluss: Master

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Archäologisches Institut

Gastuniversität/Stadt: Universität Wien

Institut Gastuniversität: Institut für Klassische Archäologie

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

27 / 02 / 18 - 30 / 06 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Zentrale Stelle im Hauptgebäude der Uni. Beratung persönlich als auch per Mail möglich. Unterstützung bei den Profieren, die im Rahmen von Erasmus anfallen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Einführungsveranstaltung kurz vor Semesterbeginn im Hauptgebäude der Uni

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Frau Vera Lassner (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Regelmäßig per Mail, persönlich selten, da sie als Archäologin auch viel unterwegs war. Sie konnte aber immer alle Frage gut beantworten, dass es keine Probleme gab.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Sehr gut. Für Vorlesungen bekommt man nur einen Nachweis, wenn man die Klausur mitgeschrieben hat. Bei allen anderen Kursen wie in Köln feste Vorgaben a la Vortrag etc. für eine Leistung.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Kein Sprachnachweis, da Wien deutsch als Lehrsprache hat und dies meine Muttersprache ist.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Einschreibung, Studierendenausweis, Semesterbeitrag ~~et~~ extra besorgen, da Ticket ≠ Ausweis in Wien, Absegnung des Stundenplans durch Koordinatorin

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Größtenteils gut, allerdings 2-3 Informationen erst vor Ort erhalten wie Ausweis kostet 15 € und Ticket muss extra gezahlt werden.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Versicherung etwas kompliziert, da während des Aufenthaltes das 25. Lebensjahr vollendet wurde und deshalb über die Eltern nicht mehr versichert wurde. Kann gleichzeitig wollen die meisten Versicherungen niemanden, der nur noch 1 Jahr Studium vor sich hat. Alle andere Institutionen der übliche Papierkrieg.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

alles gut in Absprache mit Erasmus und Frau Gassner funktioniert

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

keine Probleme, alles gut funktioniert

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

ähnliches Niveau in Köln, 2-3 Schwerpunkte, gute, aber z.T. komplizierte und unübersichtliche Organisation, eigene Fachbücher im Institut

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

in Absprache mit Frau Gasner hat alles super funktioniert

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Theoretisch wollte ich die Exkursion machen, die ich in Köln noch brauchen. Sie durfte ich mir allerdings nur für mich und für die Wiener Partner universitäre Gründe nicht anrechnen lassen. Ich konnte mir aber keine Kurs in Köln anrechnen lassen und muss sogar um 1 Jahr verlängern, da es Exkursionen nur im Sommer gibt.

Sonstige Fortbildung über eSpace, praktisch wie Klips, von System her gut funktioniert

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

kein Einstufungstest

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Credit Points machen, in Stipendien nicht berücksichtigbar, ansonsten keine Vorgaben

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

normaler Studente-Dozent-Verhältnis. Per Mail alle bis auf eine Ausnahme gut erreichbar. In persönliche Gespräche, alle sehr nett und geduldig

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Kann ich nicht einschätzen, da Kurse sehr unterschiedlich stark besucht waren. Gesamtzahl auch sehr schwach absehbar, da erfahrungsgemäß nicht jeder Student jede Woche im Institut ist und ich selbst zu feste Zeiten dort war. Bsp. 10+20 Arch. Institut, 10+10 Hauptgebäude. Also keine Ahnung wie viele Studenten dort am Arch. Inst. sind.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Lage der Uni in Tschirnhausene, Fußgängerzone in der Nähe, gute Anbindung zu U-Bahn und Straßenbahn; viele Kurse, allerdings alle kostenpflichtig

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Empfehlung von Erasmus; Website des zuständigen Studierendenwerks

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Bewerbungunterlagen für Februar 2018 am 1. Oktober 2017 abgegeben. Ca. Mitte September um die Wohnungssuche gekümmert. Ich brauchte kein Hostel und habe keine Empfehlungen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

28m², 14. Bezirk, ca 40 Minuten StraÙe haben bis zur Uni, viele Supermärkte in der Nähe, guter Zustand, Innenrenovierung vor ein paar Jahren; 464€ pro Monat, ab Herbst werden es 474 € / Monat. In die Kosten sind Strom, Heizung und Internet enthalten

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Viele Wohnheime und Privatwohnungen. WG-Interessante können bei Facebook in die Erasmus-Gruppe gehen. Dort findet man viele Angebote. Manchmal bräuh genug mit der Suche beginnen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gibt eine ganze Katalog. Tanzen, Fußball, Fecht, Turnen, Tennis, Schwimmen etc. Dieser Katalog wird an der Erasmus-Einführungsveranstaltung ausgeteilt. Leider sind alle Aktivitäten relativ teuer. Aber viele Kurse an unterschiedliche Zeiten.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Typische Sehenswürdigkeiten: Belvedere, Prater, Donau, Schloss Schönbrunn mit Schlossgarten und Zoo (extra Eintritt) besonders netten Fußballstadion für Wiener Mannschaft. Bavi, oder viele Museen mit Studentenrabatt, Cafés

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): Semesterticket 156€

... ein Bier: 6-8€

... eine Mahlzeit in der Mensa: nie in der Mensa gegessen

Sonstiges:

Restaurant: Original Wiener Schnitzel 16€

Supermärkte: pro Woche 30-40€

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Keine Job

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Vor allem rechtzeitig klären, ob man bestimmte Kurse tatsächlich anrechnen lassen kann.
Auch als angestellte Person auf jeden Fall das Semester durchziehen, es bringt eine in der
Persönlichen Entwicklung auf jeden Fall gegenüber.